

Kölner Pressestimmen zur Sportlerehrung



Mülheims Sportler waren auch 2016 sehr erfolgreich. Foto: privat

Mit Carrom zum Meister

EHRUNG Sportler aus dem Bezirk wurden im Mülheimer Rathaus ausgezeichnet

VON UWE SCHÄFER

Mülheim. Eine neue Sportart macht in Mülheim von sich reden. Erstmals wurden bei der Sportlerehrung im Bezirksrathaus drei Mitglieder der Carrom Freunde Köln ausgezeichnet. Einer von ihnen, Johannes Jörg, errang 2016 sogar den ersten Platz bei der deutschen Meisterschaft und wurde als Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft Europameister. Seine Teamkollegen Jörg Kijanski und Ralf Klone belegten bei den Deutschen Meisterschaft den zweiten Platz im Doppel.

Fingerbillard

„Carrom – auch Fingerbillard genannt – ist ein Brett- und Geschicklichkeitsspiel und in den Ländern des indischen Subkontinents ein Volkssport“, erklärte Heinz-Joachim Kahle, im Bürgeramt Mülheim für Sportangelegenheiten zuständig. Seit den 1980er Jahren habe Carrom auch in Euro-

pa immer mehr Anhänger gefunden. Jörg und seine Sportfreunde trainieren an jedem Dienstag ab 19.45 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche in Holweide, Buschfeldstraße 20.

Große Freude herrschte bei den Ringern des AC Mülheim. Dessen Mitglied Murad Gadjimuratow machte seinem Verein ein ganz besonderes Geschenk: Im März diesen Jahres wurde er Deutscher Jugendmeister in seiner Gewichtsklasse – pünktlich zum 125. AC-Jubiläum.

Weitere Ehrungen wurden Schwimmern, Judoka und Leichtathleten des MTV 1850 Mülheim, Rennsportlern des Kanusportvereins Mülheim und Michaela Peters, von der Tischtennis-Abteilung der Adler Dellbrück, zuteil. Mülheims Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs und der scheidende Vorsitzende des Stadtbezirks-Sportverbands Mülheim, Manfred Steßgen, überreichten Plaketten und Ehrenurkunden sowie kleine Geschenke. Mit weiteren Auszeichnungen bedachte Fuchs sechs Funktionäre von Sportvereinen aus dem Stadtbezirk – unter ihnen Renate Weitzmeyer, die seit Januar 1973 als Übungsleiterin beim MTV 1850 aktiv ist.

Disziplin, Können und Zielstrebigkeit



Manfred Steßgen (l.) und Norbert Fuchs (r.) nahmen die Ehrung der Sportler im Bezirksrathaus vor. Foto: tau

Mülheim (tam). Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs und Manfred Steßgen, erster Vorsitzender des Stadtbezirkssportbundes, haben 13 verdiente Sportler aus dem Stadtbezirk Mülheim geehrt. „Sie haben Disziplin, Können, Zielstrebigkeit und Leistungswillen bewiesen“, lobte Fuchs.

Geehrt wurden Sportler des MTV Köln, des AC Mülheim (Ringon), des Kanusport Mülheim, des SV Adler Dellbrück

und der Carrom Freunde Köln. Zudem wurden sechs besonders aktive ehrenamtliche Helfer des Vereinssports mit Sportehrenurkunden ausgezeichnet.

Steßgen, frischgebackener Ehrenvorsitzender des Stadtbezirks-Sportverbandes e.V., begrüßte bei der feierlichen Zeremonie im Mülheimer Bezirksrathaus auch die drei neuen Vereinsvertreter Mehmet Ayata, Erol Yilmaz und Klaus D. Siemens.

Kölner Wochenspiegel 14.06.2017

Kölner Stadt-Anzeiger 08.06.2017